An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer
GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 2/2016 www.mitterdorf-raab.at

Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
DIREKTFÖRDERUNGEN 2016
SANIERUNGSSCHECK 2016
ÄRZTEDIENST AM WOCHENENDE
AGRAR-FOLIENSAMMLUNG
GEMEINDEBÄUERINNEN
BAUERNSCHNAPSEN TERMINVERSCHIEBUNG
BAUGRÜNDE ZU VERKAUFEN!
LANDJUGEND ST. RUPRECHT
KINDERSCHIKURS
GEMEINDEBALL
25 JAHRE HAUSKRANKENPFLEGE
FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer,

nachdem der Fasching heuer bereits am Faschingsdienstag, dem 09. Februar sehr früh sein Ende findet und mit dem Erscheinen der Gemeindenachrichten schon vorüber ist, hoffe ich trotzdem das Sie genügend Gelegenheit hatten ihn auch ein wenig zu feiern. Ein besonderes Highlight in unserer Gemeinde war wieder der Gemeindeball wo ich mich beim Organisationsteam aus der KG Untergreith sehr herzlich für die tolle Vorbereitung und bei den zahlreichen Besuchern für ihren Beitrag zum guten Gelingen dieses Balles bedanken möchte. Der Winter hat uns bisher beinahe vergessen und daher noch keine großen Sorgen bereitet. Hier hoffe ich, dass wir dies nicht zu einem späteren Zeitpunkt bereuen müssen. Für die Natur und das Grundwasser würden dringend einige Tage Regen von Nöten sein, da es seit Oktober des Vorjahres kaum Niederschlag gab.
Auf Gemeindeebene laufen viele Vorbereitungen um dann im Frühjahr alle schon angekündigten Projekte ehestmöglich starten zu können. Auch die Umstellung bei der Müllabfuhr hat sich bis jetzt gut bewährt und die nicht gerechtfertigten Entsorgungen beim ASZ halten sich bis auf einige wenige Ausnahmen in Grenzen.

Ich bitte hier weiterhin besondere Sorgfalt walten zu lassen und die Termine laut Entsorgungsplan zu beachten bzw. zeitgerecht einen Tag vor der Abfuhr für eine Bereitstellung entlang der Abfuhr Route zu sorgen. Für die Fastenzeit vom 10. Februar bis zum 26. März gibt es die Möglichkeit uns bewusst Verzichte aufzuerlegen. Üben wir frei zu sein von Bedürfnissen, die uns nicht gut tun und versuchen wir durch spirituelle Impulse Wege zu finden, die uns wieder zu unserer inneren Quelle führen. So können wir unser Leben wieder fruchtbar machen und es zum Aufblühen bringen.

Herzlichst, Ihr (Euer) Bürgermeister
Franz Kreimer

DIREKTFÖRDERUNGEN 2016

Direktförderungen vom Land Stmk. für erneuerbare Energien 2016

Höhere Förderungen für Solaranlagen und Holzheizungen!

Vom Land Steiermark wurden die neuen Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, thermische Solaranlagen, Holzheizungen und Wärmepumpen für das Jahr 2016 veröffentlicht. Die Fördersätze für thermische Solaranlagen und Holzheizungen wurden angehoben und die Förderrichtlinie für Wärmepumpen stark vereinfacht. Die PV-Förderung fällt etwas niedriger aus. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten für Stromspeicher, Lastmanagementsysteme und Energieberatungen.

Die Fördersätze im Detail:

Photovoltaikanlagen werden mit € 100 pro kWp gefördert. Hinzu kommt ein Sockelbetrag von € 500. Wird die PV-Anlagen in Kombination mit einem **Stromspeicher** errichtet, können max. 5 kWp eingereicht werden. Ohne Speicher werden max. 3 kWp gefördert.

Für Stromspeicher gibt es eine zusätzliche Förderung: Gefördert werden max. 5 kWh mit € 500 pro kWh (Lithium-Ionen-Speicher). Lastmanagementsysteme werden mit € 300 gefördert. Die Förderung für **thermische Solaranlagen** beträgt € 150 pro m² bis max. 10 m². Für jeden weiteren m² beträgt die Förderung € 100.

Scheitholzheizungen werden mit € 1.300 gefördert,
Pellets- und Hackschnitzelheizungen mit € 1.600.

Wärmepumpen werden in unterschiedlicher Höhe gefördert: Luftwärmepumpen mit € 1.000, Wärmepumpen-Flächenkollektoren mit € 2.000, Wärmepumpen-Tiefensonde mit € 2.500 und Grundwasser-Wärmepumpen mit € 3.000.

Förderungen gibt es auch für **Energieberatungen:** Eine umfassende Vor-Ort-Beratung wird mit € 350 unterstützt.
Ein Antrag auf Direktförderung ist vor Errichtung der Anlage zu stellen. Die Lokale Energieagentur – LEA ist eine vom Land Stmk. beauftragte Einreichstelle und steht als regionaler Ansprechpartner gerne unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. auf www.lea.at zur Verfügung.

LOKALE ENERGIE AGENTUR WWW.LEA.AT

ING-BÜRO HAUSTECHNIK PLANUNG EFFIZIENTE ENERGIE

... Energie weiterdenken!

Informationsblatt

für Förderungen vom Land Stmk. 2016
Geltungsdauer: 01.01.2016 bis 31.12.2016
Antragstellung vor der Umsetzung. (Ausnahme Pumpentausch)
Energieberatungen werden mit max. 100 € gefördert.

Photovoltaik, Stromspeicher und Lastmanagementsysteme

Photovoltaik:
€ 100/kWp + € 500 Sockelbetrag
(bis max. 5 kWp in Kombination mit einem Speicher, bis max. 3 kWp ohne Speicher)

Stromspeicher:
Lithium-Ionen: € 500/kWh (bis max. 5 kWh)
Blei-Säure/Blei-Gel: € 200/kWh (bis max. 7,5 kWh)

Lastmanagementsystem:
€ 300 pro LMS

Thermische Solaranlagen

bis 10 m²: € 150/m²
für jeden weiteren m²: € 100
(max. € 2.000 bei Anlagen zur Warmwasserbereitung, max. € 3.000 bei Heizungseinbindung)

Zuschläge:
Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500
Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit einer neuen Solaranlage: € 1.075

Holzheizungen

Scheitholzheizung oder Pellets-Etagenheizungen: € 1.300
Pellets- oder Hackschnitzel-Zentralheizung: € 1.600

Zuschläge:
Frischwassermodul: € 200
Hydraulischer Abgleich: € 200
Ergänzende Sanierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung am Heizsystem: max. € 400
Pufferspeicher mit Frischwassermodul in Kombination mit einer neuen Holzheizung: € 1.075

Wärmepumpen

Grundwasser-Wärmepumpe: € 3.000
Erd-Wärmepumpe – Tiefensonde: € 2.500
Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.000
Luftwärmepumpe: € 1.000

Zuschläge:
Wärmepumpen über 10 kW Nennleistung: € 35 für jedes weitere kW
Kombination mit einer Solaranlage: € 500
Zu beachten: Verpflichtende Energieberatung, Vorgaben zur Jahresarbeitszahl (JAZ)

Pumpentausch

€ 75 pro Pumpe

Nähere Informationen und die entsprechenden Antragsformulare finden Sie auf der Homepage der Lokalen Energieagentur - LEA auf **www.lea.at.** Gerne stehen wir für Fragen unter der Telefonnummer **03152/8575-500** zur Verfügung.

SANIERUNGSSCHECK 2016

Sanierungsscheck 2016 für Private

Im Jahr 2016 werden zwar weniger als bisher, aber dennoch wieder Förderungen bzw. Zuschüsse im Bereich der thermischen Gebäudesanierung vom Bund zur Verfügung gestellt werden. Ab März 2016 wird eine Antragstellung möglich sein. Da im letzten Jahr der Fördertopf bereits im Juli leer war, zahlt sich schnelles Einreichen aus. Voraussetzung für den Direktzuschuss ist ein Energieausweis, den man bereits jetzt ausstellen sollte, um sich rechtzeitig Fördermittel zu sichern.

Experten-Tipp 1:
Schnelles Einreichen zahlt sich im Jahr 2016 besonders aus!

Experten-Tipp 2:
Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen Energieausweis, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können. Die Energieagentur W.E.I.Z. als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark erstellt gerne Ihren Energieausweis und berät Sie auch über mögliche Förderungen:

Kontakt:
Energieagentur W.E.I.Z.
W.E.I.Z. 1, Franz-Pichler-Straße 30, A-8160 Weiz
Tel.: +43 (0) 3172 603 0
Mailto: energieagentur@w-e-i-z.com
Web: www.innovationszentrum-weiz.at

Das Büro für Umwelt & Mobilität stellt auch dieses Jahr zusätzlich EUR 50,- für jede Leistung der Energieagentur W.E.I.Z. für BewohnerInnen der neuen Stadt Weiz zur Verfügung!

Kontakt:
Büro für Umwelt & Mobilität der Stadtgemeinde Weiz
W.E.I.Z. 2, Franz-Pichler-Straße 32
Telefon: +43 (0) 3172 / 2319 441
Mailto: umweltbuero@weiz.at

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Kreimer, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50 - 4, Produktion: www.matelier.at

ÄRZTEDIENST AM WOCHENENDE: 1.QUARTAL

JÄNNER 2016		
Datum	**Arzt**	**Tel**
01.01.	Dr. Zach, 8200 Gleisdorf	03112/52 80
02.01./03.01	Dr. Reinbacher, 8200 Gleisdorf	03112/5644
06.01.	Dr. Meister, 8181 St. Ruprecht an der Raab	03178/2417
09.01./10.01	Dr. Haider, 8200 Gleisdorf	03112/64 44
16.01./17.01.	Dr. Kurtz, 8200 Gleisdorf	03112/22 44
16.01/17.01.	Dr. Ederer, 8160 Weiz	03172/2900-0
23.01./24.01.	Dr. Meister, 8181 St. Ruprecht an der Raab	03178/2417
23.01./24.01.	Dr. Hofer, 8160 Weiz	03172/38 34 00
30.01./31.01.	Dr. Zach, 8200 Gleisdorf	03112/52 80
30.01./31.01	Dr. Hinkelmann, 8160 Weiz	03172/2357

F E B R U A R 2016		
Datum	**Arzt**	**Tel**
06.02./07.02.	Dr. Reinbacher, 8200 Gleisdorf	03112/5644
06.01./07.02.	Dr. Pösinger, 8160 Weiz	03172/2603
13.02./14.02.	Dr. Vanovsek-Waidacher, 8200 Gleisdorf	03112/2187
13.02./14.02.	Dr. Fitzek, 8160 Weiz	03172/5044
20.02./21.02.	Dr. Haider, 8200 Gleisdorf	03112/64 44
20.02./21.02.	Dr. Ott, 8160 Weiz	03172/46501
27.02./28.02.	Dr. Kurtz, 8200 Gleisdorf	03112/22 44
27.02./28.02.	Dr. Stöffelmayer, 8160 Kleinsemmering	03172/83000

M Ä R Z 2016		
Datum	**Arzt**	**Tel**
05.03./06.03.	Dr. Meister, 8181 St. Ruprecht an der Raab	03178/2417
05.03./06.03.	Dr. Kapfer, 8160 Weiz	03172/2254
12.03./13.03.	Dr. Kurtz, 8200 Gleisdorf	03112/22 44
12.03./13.03.	Dr. Hinkelmann, 8160 Weiz	03172/2357
19.03./20.03.	Dr. Zach, 8200 Gleisdorf	03112/52 80
19.03./20.03.	Dr. Fitzek, 8160 Weiz	03172/5044
26.03./27.03.	Dr. Reinbacher, 8200 Gleisdorf	03112/5644
26.03./27.03.	Dr. Pösinger, 8160 Weiz	03172/2603
28.03.	Dr. Vanovsek-Waidacher, 8200 Gleisdorf	03112/2187
28.03.	Dr. Hofer 8160 Weiz	03172/38 34 00
02.04./03.04.	Dr. Haider, 8200 Gleisdorf	03112/64 44
02.04./03.04.	Dr. Ederer, 8160 Weiz	03172/29000

APOTHEKEN IN WEIZ

Der Apothekendienst in Weiz ist jeweils von Montag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr.

APOTHEKE zur MARIAHILF ADRESSE: Rathausgasse 5, 8160 Weiz Telefon: +43 3172 2287 Fax: +43 3172 2287-15	PARACELSUS APOTHEKE ADRESSE: Birkfelderstrasse 1, 8160 Weiz TELEFON: +43 3172 3650 FAX: -22 E-MAIL: office@paracelsus-weiz.at
04. Jänner bis 11. Jänner	11. Jänner bis 18. Jänner
18. Jänner bis 25. Jänner	25. Jänner bis 01. Februar
1. Februar bis 08. Februar	08. Februar bis 15. Februar
15. Februar bis 22. Februar	22. Februar bis 29. Februar
29. Februar bis 07. März	07. März bis 14. März
14. März bis 21. März	21. März bis 28. März
28. März bis 04. April	04. April bis 11. April
11. April bis 18. April	18. April bis 25. April
25. April bis 02. Mai	02. Mai bis 09. Mai
09. Mai bis 16. Mai	16. Mai bis 23. Mai
23. Mai bis 30. Mai	30. Mai bis 06. Juni
06. Juni bis13. Juni	13. Juni bis 20. Juni
20. Juni bis 27. Juni	27. Juni bis 04. Juli
04. Juli bis 11. Juli	11. Juli bis 18. Juli

- Stadt-Apotheke Gleisdorf
  Florianiplatz 8, 8200 Gleisdorf, Tel: 03112 / 2469-0
- Marien-Apotheke
  Hauptstraße 33, 8063 Eggersdorf bei Graz, Tel: 03117 / 27 988-0
- Fux-Apotheke
  Markt 137, 8323 St. Marein bei Graz, Tel: 03119 / 31 111
- Apotheke Sinabelkirchen
  Untergroßau 185, 8261 Sinabelkirchen, Tel: 03118 / 20 368
- Raabtal-Apotheke
  Ludwig-Binder-Straße 27, 8200 Gleisdorf, Tel: 03112 / 56 00
- Kur-Apotheke
  Hauptstraße 66, 8301 Laßnitzhöhe, Tel: 03133 / 2456-0
- Apotheke St. Margarethen
  8321 St. Margarethen/Raab 330, Tel: 03115/22065
- Kulmland Apotheke
  8212 Pischelsdorf am Kulm 59, Tel: 03113/8330
- Zur Markt Apotheke
  Untere Hauptstrasse 25, 8181 St. Ruprecht/R., Tel: 03178/28311

Dienstwechsel Montag 8:00 Uhr

DIENSTKALENDER 2016

Zur Markt Apotheke
Mag. pharm. Angelika Emmerich-Potzmann
Untere Hauptstrasse 25 • 8181 St.Ruprecht/R.
Telefon 0 31 78 / 28 3 11

2016

	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ				
	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13
Montag		4	11	18	25	1	8	15	22	29		7	14	21	28
Dienstag		5	12	19	26	2	9	16	23		1	8	15	22	29
Mittwoch		6	13	20	27	3	10	17	24		2	9	16	23	30
Donnerstag		7	14	21	28	4	11	18	25		3	10	17	24	31
Freitag	1	8	15	22	29	5	12	19	26		4	11	18	25	
Samstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27		5	12	19	26	
Sonntag	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**	**7**	**14**	**21**	**28**		**6**	**13**	**20**	**27**	

	APRIL					MAI						JUNI				
	13	14	15	16	17	17	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26
Montag		4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27
Dienstag		5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28
Mittwoch		6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29
Donnerstag		7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30
Freitag	1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24	
Samstag	2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25	
Sonntag	**3**	**10**	**17**	**24**		**1**	**8**	**15**	**22**	**29**		**5**	**12**	**19**	**26**	

Stadt-Apotheke Gleisdorf | Marien-Apotheke | Fux-Apotheke | Apotheke Sinabelkirchen

2016

	JULI						AUGUST						SEPTEMBER				
	26	27	28	29	30		31	32	33	34	35		35	36	37	38	39
Montag		4	11	18	25		1	8	15	22	29			5	12	19	26
Dienstag		5	12	19	26		2	9	16	23	30			6	13	20	27
Mittwoch		6	13	20	27		3	10	17	24	31			7	14	21	28
Donnerstag		7	14	21	28		4	11	18	25			1	8	15	22	29
Freitag	1	8	15	22	29		5	12	19	26			2	9	16	23	30
Samstag	2	9	16	23	30		6	13	20	27			3	10	17	24	
Sonntag	**3**	**10**	**17**	**24**	**31**		**7**	**14**	**21**	**28**			**4**	**11**	**18**	**25**	

	OKTOBER						NOVEMBER						DEZEMBER				
	39	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48		48	49	50	51	52
Montag		3	10	17	24	31		7	14	21	28			5	12	19	26
Dienstag		4	11	18	25		1	8	15	22	29			6	13	20	27
Mittwoch		5	12	19	26		2	9	16	23	30			7	14	21	28
Donnerstag		6	13	20	27		3	10	17	24			1	8	15	22	29
Freitag		7	14	21	28		4	11	18	25			2	9	16	23	30
Samstag	1	8	15	22	29		5	12	19	26			3	10	17	24	31
Sonntag	**2**	**9**	**16**	**23**	**30**		**6**	**13**	**20**	**27**			**4**	**11**	**18**	**25**	

Raabtal-Apotheke | Kur-Apotheke | Apotheke St. Margarethen | Kulmland Apotheke | Zur Markt Apotheke

AGRAR-Foliensammlung

! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich! !

Termine 2016

Passail	9. April	8-10 Uhr
Fladnitz/T. (Betr. Huber Manfred, Fladnitz 28)	9. April	8-9 Uhr
Schmid i.d.W.-ASZ	9. April	8-9 Uhr
Birkfeld	23. April	8-9 Uhr
Gasen-ASZ	23. April	8-9 Uhr
Ratten	23. April	8-10 Uhr
Anger	14. Mai	8-9 Uhr
Gleisdorf	14. Mai	10-10:30 Uhr
Gutenberg-ASZ	14. Mai	8-9 Uhr
Pischelsdorf	14. Mai	9-9:30 Uhr
Stubenberg	14. Mai	8-9 Uhr
Strallegg	14. Mai	8-9 Uhr
Weiz	14. Mai	8-9 Uhr

BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie
BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß, ...)
BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze, stark verschmutzte Folien, Restmüll, Sondermüll

Wir sammeln keinen Müll sondern Wertstoffe !

eine gemeinsame Aktion von:

LANDRING | Service **Maschinenring**

KUNDENNUMMER bitte hier eintragen

AGRAR Foliensammlung

BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie
BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß, ...)
BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze, stark verschmutzte Folien, Restmüll, Sondermüll
Info Tel.: 03172/2501-218

Der Umwelt zuliebe.

Gesammelt werden ausschließlich Folien, die beim LANDRING erworben wurden.

GEMEINDEBÄUERINNEN

Wahl Gemeindebäuerinnen

Marianne Floiß und Mauthner Rosi.

„Am Montag dem 25. Jänner 2016 fand im Gansrieglhof die Gemeindebäuerinnen-Wahl statt. Ich, Andrea Leitgeb möchte mich für das Vertrauen und die einstimmige Wiederwahl als Mitterdorfer Gemeindebäuerin bedanken.

Für weitere 5 Jahre hilfreich zur Seite stehen mir, meine Stellvertreterin Martina Lammer sowie mein Ortsbäuerinnen-Team Gerlinde Wimmer, Michaela Sperl, Maria Spreitzhofer und Andrea Horwath, dafür danke. Ein besonders herzliches Dankeschön gilt aber unseren scheidenden Ortsbäuerinnen, Marianne Floiß für 10 Jahre und unserer Rosi Mauthner für unglaubliche 30 Jahre tolle Zusammenarbeit.

Euch beiden weiterhin alles alles Gute. Wir werden auch weiterhin versuchen unterhaltsame Ausflüge und Kurse anzubieten, hoffen dabei auf eure rege Teilnahme und sind jederzeit für neue Anregungen, aber auch interessierte Bäuerinnen die mithelfen wollen zu erreichen. „Liebe Grüße eure GB Andrea Leitgeb.

Ortsbäurinnen

Am Freitag, dem 11. März findet im Gemeindesaal ein Kurs „Stoffdruck mit Modeln“ statt.
Beginn ist um 18:00 Uhr.

Wer es um diese Zeit nicht schafft, kann auch später dazu kommen. Anmeldungen bitte bei Martina Lammer 0664/530 59 02.

Mitzubringen wäre: weiche Decke, Pinsel Maßband, Wasserbecher, Zeitungspapier, flaches Teller, Stecknadeln und natürliche Stoffe zum Bedrucken: (altes Leinen geht auch) Servietten, Tischtücher, Stoffsackerl Weihkorbdeckerl, Deckerl für Brotkörbchen, Schürzen etc. Die Kurskosten betragen € 7,00 ohne Material.

BAUERNSCHNAPSEN USV MITTERDORF/R.

TERMINÄNDERUNG

Bauernschnapsen USV Mitterdorf/R.

Das 9. Bauernschnapsen des USV Mitterdorf/R. wird vom Samstag, 05. 03. 2016 auf Samstag, dem 12. 03. 2016 verschoben.
Es beginnt wie gehabt, um 17:30 Uhr.

IMBISSTUBE KLEINHAPPL

Saisonstart
„AS HEXENHAUS"
geöffnet von Mai bis Ende Oktober!

Angebote im Februar!
Jeden Mittwoch Riesenwiener mit Beilage. Beuschelsuppe, Flecksuppe etc. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neu gestalteten Imbiss!!!

AS´ HEXENHAUS
BACKHENDLSTATION

BAUGRÜNDE ZU VERKAUFEN!

Hospiz Steiermark Team Weiz

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach mit Emotionen, Gefühlen, Wünschen und Ansprüchen umzugehen. Der Hospizverein Weiz hat professionell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Herzen der Begleitung von Menschen und deren Angehörigen widmen. Die Betreuerteams arbeiten ehrenamtlich - und für jene, die Hilfe benötigen, entstehen keine Kosten.
Sie können sich vertraulich an die unten angeführte Telefonnummer wenden

Hospizteam Weiz:
Weizberg 17, 8160 Weiz
Tel: 0676 / 711 40 00
Teamleitung:
Frau Ingrid Kratzer-Toth
Tel: 0664 / 23 40 121
www.hospiz-stmk.at

laufend Hospiz-Ausbildungskurse
Info: 0664 / 23 40 121

langjährige Unterstützung durch Lions Club Weiz
Unterstützung durch die Stadtgemeinde Weiz

Freiwillige Spenden bitte an: Hospiz Weiz - Raiffeisenbank Weiz - BLZ: 38187, Kontonummer: 4001616

LANDJUGEND ST. RUPRECHT

Bei der Landjugend St. Ruprecht ist immer viel los:

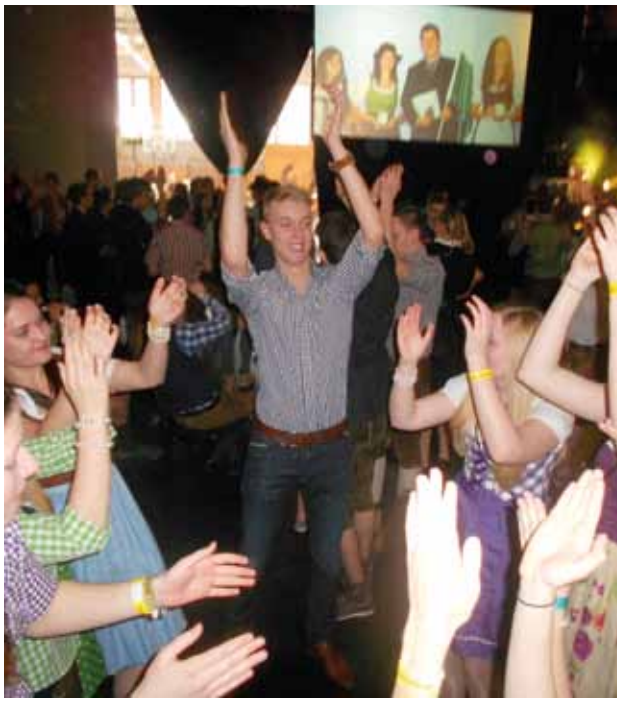
Wir haben im letzten Jahr sehr viel gemeinsam organisiert und zusammen erlebt:

- **angefangen mit der traditionellen Teilnahme am Faschingsumzug in St. Ruprecht ,**
- **das Maibaumaufstellen am Hauptplatz,**
- **unser gut besuchter Frühschoppen,**
- **zahlreiche Jugendtreffs in unserem Ver einhaus beim Park, sowie der immer „le gendäre“ LJ-Ausflug (diesmal nach Tirol) und**
- **unser „Wahnsinns“ - Zeitwechsler Ball im Gemeindezentrum Unterfladnitz, wo wir Landjugendliche aus dem gesamten Bezirksgebiet begrüßen durften und so gemeinsam eine unvergessliche Ballnacht erleben konnten!**

Wir sind sehr stolz, dass wir mit unseren dzt. 66 Mitgliedern immer wieder etwas Neues organisieren können und auch Neue Aktivietäten anbieten können, die allen viel Spass und Freude bereiten.

Unsere nächsten Orts-Projekte:

➔ **„Landjugend-Äktschn-Day“** mit Spiel und Sportstationen für Jung und Junggebliebene am Samstag, dem 23. April 2016 im Park



KINDERSCHIKURS

Vom **11.01. - 15.01.2016** wurde ein Schikurs für 7 Anfänger und 5 fortgeschrittene Kinder von Hr. Thomas Derler und dem Kindergarten organisiert. Nach einem 10 stündigen Kurs beim Holzmeisterlift wurde das große Rennen dann beim Pirstingerlift ausgetragen, wobei sich die Kleinen sehr tapfer schlugen und jede/r eine Auszeichnung von der Schischule Eder bekam.
Mit großer Freude und Begeisterung wurden die Medaillen und Urkunden entgegen genommen.

GEMEINDEBALL

Die Akteure der Mitternachtseinlage: Das Duo Brofaction sowie die Rock'n'Roller der Formation 88

Nach 1 Jahr Pause wurde heuer am 16. Jänner wieder der Mitterdorfer Gemeindeball durchgeführt. Für die Organisation war diesmal die Katastralgemeinde Untergreith zuständig.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal durch eine Polonaise der Greither Dancing Stars, die aus dem gesungenen „Greither Marsch" und einem Tanz-Medley aus Volkstanz und Linedance bestand.
In seiner Eröffnungsansprache konnte Gemeindekassier Walter Ederer unter anderem Bürgermeister Franz Kreimer sowie Alt-Bgm. Karl Mauthner begrüßen.

Die Mitternachtseinlage wurde gemeinsam von Tänzern der Rock'n'Roll-Gruppe Formation 88 sowie dem Gesangsduo „Brofaction" (Nico und Laurin Greiter) gebildet. Die auftretenden Akteure, von denen ein Großteil aus Untergreith stammt und die ihren Auftritt gratis durchgeführt haben, wurden vom Publikum begeistert für ihre sensationellen Darbietungen bejubelt.

Schon traditionell wurde auch eine Tombola veranstaltet, deren Lose in kurzer Zeit ausverkauft waren. Hier sei den zahlreichen Spendern der Preise für ihre Großzügigkeit sehr herzlich gedankt. Insgesamt konnten über 400 Sachpreise und Gutscheine verlost werden.
Die kulinarische Verpflegung der Ballgäste lag in den Händen der Bärntalstadl-Wirtsleute Sepp und Roswitha Wagner-Gutmann. Zusätzlich wurden von Seiten des Veranstalterteams eine Weinverkostung im Foyer sowie die traditionelle Disco in der Sporthauskantine betrieben. Hier wurde die Kreativität der jungen Untergreither durch interessante neugeschaffene Mixgetränke unter Beweis gestellt.

Die zahlreichen Ballbesucher erwiesen sich als ausgesprochen tanzfreudig, sodass der Tanzboden zur Musik der „Aufzeiger" bis in die frühen Morgenstunden immer gut gefüllt war.

In diesem Zusammenhang muss auch erwähnt werden, dass der Reingewinn der Veranstaltung zur Gänze für karitative Zwecke innerhalb unserer Gemeinde verwendet wird.

Ein herzliches Danke deshalb allen Mitwirkenden, die sich unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Danke auch an alle Gäste, die mit ihrer Anwesenheit zum großen Erfolg des Gemeindeballs beigetragen haben.

Für jene, die vielleicht am nächsten Morgen ein leichtes Unbehagen verspürt haben, sei es ein Trost: Das Kopfweh war für einen guten Zweck!

Weitere Fotos zur Veranstaltung auf der Gemeinde-Homepage:

www.mitterdorf-raab.at/Aktuelles/Fotogalerie/2016.

Die Veranstalter:
Siegfried Schöberl
Maria Spreitzhofer
Walter Ederer
Sabine Gruber
Thomas Derler

25 Jahre Hauskrankenpflege

wir feiern mit euch

Wie alles begann….

Im November 1990 wurde der Verein Hauskrankenpflege gegründet. Obmann war damals bereits Dr. Herbert Petermichl und Kassier Dir. Herbert Wiedner. Sie feiern mit uns somit 25 Jahre ehrenamtliches Engagement.
Wir möchten uns recht herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken.

Anfangs bestand das Team aus zwei Diplomkrankenschwestern Fr. Emmerich und Fr. Entfellner.
Die Nachfrage nach kompetenten Pflege- und Betreuungspersonal nahm stetig zu, sodass bis 1997 das Team, auf fünf Diplomkrankenschwestern anwuchs.
Um den Menschen in seiner gewohnten Umgebung persönliche Betreuung und Pflege zu bieten kamen 1999 die Berufsgruppen der Pflegehilfe und Heimhilfe hinzu.
Der Stützpunkt St. Ruprecht/Raab ist bis 2015 zu einem Team mit 12 Mitarbeitern unter der Leitung von DGKS Fr. Entfellner Regina herangewachsen.
Und setzt sich aus fünf diplomierten Pflegepersonen, vier Pflegehilfe/Fachsozialbetreuer und drei Heimhilfen zusammen.
Wir sind stolz den Bürgern der Gemeinden St. Ruprecht/Raab , Albersdorf/ Prebuch und Mitterdorf eine individuelle/ganzheitliche und umfassende Betreuung zu ermöglichen.

Sie erreichen uns unter: 03178 / 32 91
Untere Hauptstraße 19, 8181 St. Ruprecht/R

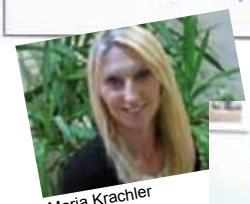
Wir über uns

Regina Entfellner
DGKP - 1990

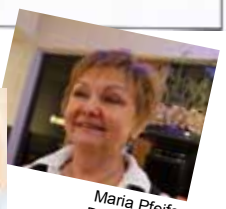
Roswitha Kratzer
PH - 1999

Silvia Strobl
HH - 2012

Ich arbeite gerne in der HKP, weil der Mensch wichtig ist und im Mittelpunkt steht


Maria Krachler
DGKP - 1997

Eva Gissing
HH - 2000


Maria Pfeifer
DGKP - 1993

... Wir kehren m. viel Elan, Freude und Erwartung zu den Häusern zurück bleibt herzliche Dankbarkeit, Zuversicht und Sicherheit der Klienten

Michaela Burger
FSB/PH - 2015

Karin Mock
FSB/PH - 2015

Waltraud Weiß
DGKP - 1993

Ich komme zu vielen verschiedenen Menschen, diese erzählen mir viel aus ihrem Leben. Ich kann sehr viel von ihnen lernen. Sehr oft können wir miteinander lachen aber genauso oft sind wir gemeinsam traurig und weinen. Ich mag Menschen, darum mag ich meinen Beruf

Annemarie Erkinger
DGKP- 1995

Karin Holzer
PH - 2009

Stefanie Peinsold
HH - 1999

Seit 20 Jahren arbeite ich im Team der HKP! Das Austauschen mit meinen Kolleginnen und das Füreinander da sein, stärkt mich immer wieder in meinem Arbeitsalltag! Annemarie

Unsere Berufsgruppen bestehen aus:

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP)

- Regina Entfellner - Stützpunktleitung
- Maria Krachler - Stv.
- Waltraud Weiß
- Maria Pfeifer
- Annemarie Erkinger

Der Aufgabenbereich der DGKP ist die Abklärung des Betreuungs-und Pflegebedarfs, die Planung, Durchführung und Kontrolle der Pflegemaßnahmen.
Sowie therapeutische Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedenen Professionen spielt dabei eine große Rolle.

Pflegehilfe, Fachsozialbetreuer (PH, FSB)

- Roswitha Kratzer
- Karin Holzer
- Michaela Burger
- Karin Mock

Die Pflegehilfe umfasst die Unterstützung der DGKP bei der Durchführung der geplanten Pflege und Betreuung.

Heimhilfen (HH)

- Stefanie Peinsold
- Eva-Maria Gissing
- Silvia Strobl

Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe umfasst die Unterstützung bei der Haushaltsführung und Alltagsbewältigung um selbstbestimmten Menschen ein Leben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Danke, für ihre Rückmeldungen

Welche besonderen Erlebnisse hatten sie mit der Hauskrankenpflege?

Es war die Geburtstagsfeier der Oma. Sie war wunderschön.

Welche besonderen Erlebnisse hatten sie mit der Hauskrankenpflege?

In den Jahren 1992/93 hatte ich eine kranke, bettlägrige Mutter, um letzten Monat was sie zu Hause zu pflegen. Zum Glück gab es schon die HKP, ohne diese Hilfe hätte ich es nicht geschafft!

Wie konnte sie die HKP unterstützen?

Mit Übungen, Vorzeigen wie man es leichter machen kann,

Welche besonderen Erlebnisse hatten sie mit der Hauskrankenpflege?

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, und Vertraulichk
Und immer wieder tröstende und stärkende Wor
für den Kranken und den pflegenden Personen.

Wie konnte sie die HKP unterstützen?

Sie nimmt mir viel Arbeit ab, indem sie die tägliche Pflege der Oma macht.

Wie konnte sie die HKP unterstützen?

Gott sei Dank" gibt es diese Organisation.
Schon fast 10 Monate bin ich selbst schwer
auf diese Hilfe angewiesen, so konnte ich dah
bleiben.

Ausschnitte aus dem umfangreichen Tätigkeitsbereich……

- Gemeinsame Planung und Zielsetzung für die betreuungsbedürftigen Menschen
- Hilfen bei der alltäglichen Lebensbewältigung
- Individuell begleiten mit gezielten Maßnahmen
- Maßnahmen gegen Langeweile, Hilflosigkeit und Einsamkeit (singen, Rezeptaustausch, zuhören..)
- Auf Bedürfnisse und Ressourcen eingehen
- Erhöhung und Erhaltung der individuellen Lebensqualität
- Entlastung, Begleiten und Anleiten von Angehörigen
- Begleitung Sterbender
- Planung, Ausführung und Dokumentation von präventiven unterstützenden , aktivierenden sowie organisatorischen Maßnahmen zur täglichen Lebensbewältigung
- Wundversorgung zu Hause

Was denken Sie über die Hauskrankenpflege?

Für uns ist es eine große Entlastung und Hilfe. Schön das es sie gibt!

Was denken Sie über die Hauskrankenpflege?

Eine überaus kompetentes und freundliches (persönliches) Personal jede Schweiste römisch I

Möchten sie uns sonst noch etwas mitteilen?

Danke für die nette und liebevolle Betreuung.

Möchten sie uns sonst noch etwas mitteilen?

Es ist eine sehr gute Einrichtung u. ich bewundere die Damen, die ihre Arbeit mit Sorgfalt ausführen. Ihre freundliche Art u. besonders auch das Gespräch

Was denken Sie über die Hauskrankenpflege?

Super, dass es sie gibt

Möchten sie uns sonst noch etwas mitteilen?

Es wäre schon sehr gut wenn die Hauskrankenpflege weiterhin für viele Jahre bestehen bleibt!!

Herzlichen Glückwünsche zum 25 jährig

Infoveranstaltung

Solidarische Landwirtschaft

23.2.2016 Beginn: 18Uhr Vortrag: 19Uhr

Gemeindesaal Mitterdorf/Raab

Wir, Thomas und Iris Unger, möchten bei uns am Biohof Unger ab Juni wöchentlich frisches Gemüse in Form von solidarischer Landwirtschaft anbieten.

Bei Solidarischer Landwirtschaft (kurz Solawi, bzw. Gelawi oder CSA) werden die Lebensmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern direkt an die Verbraucher weitergegeben. Diese beteiligen sich an der Organisation und Finanzierung, sodass eine direkte Partnerschaft zwischen Erzeuger/in und Verbraucher/innen besteht. Dadurch wird eine vielfältige Landwirtschaft, in der regionale Lebensmittel zur Verfügung gestellt werden, gefördert. www.facebook.com/solawiradix 0680 / 23 26 168

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

Am Dienstag, dem 12.01. 2016 Gratulierte eine Abordnung unserer Wehr **ELM Grasmugg Anton zum 70. Geburtstag.** Nochmals alles Gute und viel Gesundheit!